

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Bewerbungsratgeber - "So finde ich leicht und einfach meinen Job!"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorwort	4
Ziele	5
Methodisch-didaktische Hinweise	6 - 7
1 Meine Talente	8 - 10
2 Kriterien der Berufswahl	11 - 12
3 Internetadressen für die Berufswahl	13
4 Informationstage und Jobmessen	14
5 Strategie der Jobsuche	15
6 Übersichtsbogen der Bewerbungen	16
7 Bewerbungsmappe	17
8 Bewerbungsanschreiben	18
9 Lebenslauf	19
10 Tipps & Tricks für die Versendung	20 - 21
11 Telefonieren mit dem zukünftigen Arbeitgeber	22
12 Vorstellungsgespräch	23 - 25
13 Noch mehr Tipps & Tricks	26 - 27
14 Versicherungen & Bausparvertrag	28 - 30
15 Die Lösungen	31
16 Inhalt Zusatzmaterial	32

Vorwort

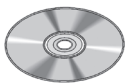
Liebe Kolleginnen¹, liebe Schulabgängerinnen,

mal früher, mal später stellt sich für jeden von uns die Frage bzw. hat sich die Frage gestellt: Was möchte ich werden? Welcher ist der richtige Beruf für mich?



Eng damit verknüpft ergeben sich Fragen wie: Was sind meine Talente? Wie bewerbe ich mich? Wie gehe ich strategisch vor? Wo finde ich Unterstützung?

Dieser effektive, durchdachte und an der Praxis orientierte Ratgeber gibt diese Unterstützung Schritt für Schritt und findet Antworten auf die gerade formulierten Fragen. Neben der Sichtung der eigenen Talente, Fähig- und Fertigkeiten werden wichtige Internetadressen für die individuelle Recherche und Beispiele für Bewerbungsschreiben und die Zusammenstellung einer Bewerbungsmappe aufgezeigt. Wichtige Elemente eines Vorstellungsgesprächs bilden ein weiteres zentrales Thema dieses Ratgebers.



Das Symbol im Text verweist auf Dateien des Zusatzmaterials, das die im Band erwähnten Listen und Schreiben zur individuellen Bearbeitung im Word- und PDF-Format zur Verfügung stellt (bitte im Online-Shop downloaden - siehe Hinweis auf Seite 2).

Viel Erfolg beim Einsatz dieses Ratgebers wünschen der Kohl-Verlag und

Beate Köhler & Jürgen Tille-Koch

¹ Die in diesem Band verwendete weibliche Form schließt die männliche mit ein.

Ziele

Das Geheimnis des beruflichen Erfolgs liegt im Wissen!

Der Berufs-Ratgeber ist empfehlenswert für:

- **Schulabgänger**
- **Ausbildungsplatzsuchende**

Willst du ...

- ... wissen, welche Talente du hast?
- ... wissen, wie du mit deinem zukünftigen Arbeitgeber telefonierst?
- ... einen Überblick über jede geschriebene Bewerbung?
- ... Muster-Bewerbungsschreiben und E-Mail-Initialbewerbung für einen Praktikums- und/oder Ausbildungsplatz?
- ... einen optisch ansprechenden Lebenslauf?
- ... Wissen, was im Vorstellungsgespräch gut ankommt?
- ... wissen, wo du im Internet freie Ausbildungsplätze findest?
- ... wissen, warum du Berufsinformationstage besuchen solltest?
- ... eine Übersicht über die berufliche Laufbahn erhalten?
- ... exklusive Informationen und Checklisten rund um das Thema „Bewerbung“?

Der Bewerbungs-Ratgeber gehört:

Name: _____

Vorname: _____

Schule: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Handy: _____

E-Mail: _____



Methodisch-didaktische Hinweise

Die Vorlagen für die Bearbeitung der Aufgaben können auf mehreren Wegen zur Verfügung gestellt werden:

- Einsatz der Kopiervorlagen aus diesem Heft,
- Druckvorlage der PDF-Datei auf der Daten-CD und/oder
- Download der Word-Dateien der Daten-CD zur individuellen Bearbeitung.

Die letztgenannte Möglichkeit ist die sinnvollste, da sie von jeder Schülerin auf den eigenen Bedarf zugeschnitten und individuell gestaltet werden kann.

1. Talente

Die Fähigkeiten der Jugendlichen, über sich selber nachzudenken und eigene Stärken, Talente, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Schwächen einzuschätzen und zu formulieren, sind unterschiedlich ausgeprägt. Da es der Mehrheit sicherlich schwerfällt, sind vorbereitende Hilfestellungen nötig. Vor der Bearbeitung der Kopiervorlage Seite 10 bzw. der Dateien 01-02 sind daher die Infobox auf Seite 10 und die Rückmeldungen zu den Talenten des engsten Personenkreises zu empfehlen.

2. Kriterien der Berufswahl

Die vorgeschlagene Struktur-Lege-Technik bringt die Schülerinnen auf den gleichen Wissensstand durch die Auseinandersetzung mit und die Zuordnung von Begriffen zum Thema „Berufswahl“. Dazu werden die vorgeschlagenen Begriffe auf Moderationskarten übertragen und mit eigenen ergänzt.

3. Internetadressen für die Berufswahl

Die umfangreiche Liste von Internetadressen zur Berufswahl wird im PC-Raum oder als Hausaufgabe bearbeitet. Eine Lösung ist auf Seite 30 zusammengestellt.

4. Berufsinformationstage und -messen

Die Dateivorlagen 07-08 sollen die Schülerinnen zum individuellen Besuch der Jobmessen motivieren und eine gemeinsame Veranstaltung vorbereiten.

5. Strategie der Jobsuche

Die vorgeschlagene Strategie ist eine mögliche Vorgehensweise und bezieht sich auf die Bereiche Praktikum, Ausbildung und Festanstellung. Sie kann individuell angepasst werden.

6. Übersichtsbogen der Bewerbungen

Die Vorlage Seite 16 ist lediglich als Beispiel gedacht. Die Dateien 09-10 werden individuell von den Schülerinnen nach dem zu Beginn formulierten Verfahren bearbeitet.

7. Bewerbungsmappe

Die Kopiervorlage Seite 17 gibt einen Gesamtüberblick über die Gestaltung einer Bewerbungsmappe, die inhaltlich in den anschließenden Kapiteln ausgearbeitet wird. Die vorgeschlagene Gestaltung kann individuell verändert und angepasst werden.

8. Bewerbungsschreiben

Im Heft ist als Beispiel lediglich ein Bewerbungsanschreiben für einen Ausbildungsplatz abgedruckt. Die Dateien 11 – 20 bieten Vorlagen für weitere Anschreiben wie Praktikum, Festanstellung, Initialbewerbung per Email und eine Rückantwort als Faxvorlage an. Die Schreiben werden in der Worddatei individuell gestaltet. Wichtig ist der Hinweis, dass die Vorlagen auf den eigenen Sprach- und Schreibstil zugeschnitten und geändert werden sollten.

9. Lebenslauf

Der hier vorgeschlagene tabellarische Lebenslauf kann, muss aber nicht so gestaltet werden. Diese Vorlage ist in der Praxis bewährt und erfüllt alle Anforderungen. Sie wird von den Schülerinnen in der Worddatei mit den eigenen Angaben geändert.

10. Tipps & Tricks vor der Versendung

Da für die Bewerbung bei Banken und Versicherungen „besondere“ Anforderungen gelten, wird darauf extra eingegangen. Die Zusammenfassung der Tipps kann mit eigenen Vorstellungen ergänzt werden.

11. Telefonieren mit dem zukünftigen Arbeitgeber

Das vorgeschlagene Telefongespräch wird in Partnerarbeit geübt und anschließend auf die reale Erlebnissituation zugeschnitten. Zur gemeinsamen Analyse und Optimierung werden einige Gespräche aufgenommen und vorgestellt.

12. Vorstellungsgespräch

Dieser Bereich nimmt einen breiten Raum ein und wird je nach Bedarf mit Videosequenzen der Internetseite www.jobtv.24, Menüpunkt Ratgeber → Bewerbungstipps ergänzt. Die Vorlagen ergänzen die Unterrichtsplanungen zum Thema Vorstellungsgespräch. Wichtig sind die situativen Übungen eines Vorstellungsgesprächs in Partner- und Gruppenarbeit. Die Dateien 23-24 „Fragen, die ich mir wünsche“ und „Fragen, die mir unangenehm sind“ können auch in Partnerarbeit nach der Methode „T-Chart“ bearbeitet werden (vgl. *Tille-Koch, Jürgen: Methoden für soziales Lernen. Kohl-Verlag, Kerpen 2012, S. 31*). Ungewissheiten und Unsicherheiten dieser großen Herausforderung können so begegnet werden.

13. Mehr Tipps & Tricks

Aussagen wie „Bei meinen schlechten Noten habe ich sicherlich keine Chance!“ können durch „Pluspunkte sammeln“ ein wenig entschärft werden. Die Klassenliste mit Emailadressen kann auch jetzt schon erstellt und eingesetzt werden – falls das nicht schon geschieht bzw. geschehen ist.

14. Versicherungen & Bausparverträge

Diese Gesprächssituation kann als informative Form dienen oder als Einstieg in eine tiefere Bearbeitung dieses Themas eingesetzt werden.

Infobox

Vor Überlegungen zu eigenen Talenten, Fähig- und Fähigkeiten können Informationen von anderer Seite vielleicht weiterhelfen.

Neben den Beratungen durch z.B. Eltern, Lehrer, die Agentur für Arbeit usw. gibt es weitere Möglichkeiten, sich zu informieren.

1. Praktika

Die Schulen organisieren die gesetzlich vorgeschriebenen berufsvorbereitenden Praktika. Hier findet in der Regel der erste wichtige Kontakt mit der Berufswelt statt und gibt Rückschlüsse über eigene Neigungen oder auch – was genau so wichtig ist – Abneigungen.

2. Agentur für Arbeit (AfA)

Neben weiteren Leistungen bestehen die Aufgaben der AfA aus

- Arbeitsvermittlung
- Arbeitsmarktberatung
- Berufsberatung für Jugendliche & Erwachsene in Berufsinformationszentren
- Arbeitsmarktbeobachtung
- Arbeitsmarkt- und Berufsforschung.

3. Berufsinformationsmesse

In jedem Jahr werden in allen Bundesländern Berufsinformationsmessen organisiert, um junge Menschen über ihre künftige Berufswahl ausführlich zu beraten und informieren. Das Internet informiert dazu umfassend.

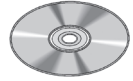
4. Individuelle Talenttests und -förderung

Neben vielen anderen Möglichkeiten der Talentsichtung und/oder Förderung sind hier zwei Beispiele aufgelistet.

- Ein Talenttest auf der Internetseite www.palverlag.de/talente-test.php unterstützt Erkenntnisse eigener Talente, Stärken und Begabungen durch Einschätzen der emotionalen Sicherheit, Risikobereitschaft und Mut, Offenheit und Phantasie, Gewissenhaftigkeit und Kontrolliertheit, Kontaktfreudigkeit und Extrovertiertheit, soziale Kompetenz und Verträglichkeit.
- In Baden-Württemberg z.B. fördern die Robert-Bosch-Stiftung und die Baden-Württemberg Stiftung 2012 zum 10. Mal unter dem Motto „Integration durch Bildung“ begabte Zuwanderer, die sich durch Begabung, Engagement und Zielstrebigkeit auszeichnen. Weitere Informationen sind zu finden unter www.talentimland.bosch-stiftung.de.

1

Meine Talente



01-02

Was diese Personen über mich sagen:

Personen	Stärken	Beruf, der passt
Mutter		
Vater		
Schwester /Bruder		
Oma		
Opa		
Freund /Freundin		
Lehrer		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		

Bewerbungs-Ratgeber

„So finde ich leicht und einfach meinen Job!“

3. Digitalauflage 2021

© Kohl-Verlag, Kerpen 2012
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Beate Köhler & Jürgen Tille-Koch

Inhalt: © contrastwerkstatt - fotolia.com

Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P11 365

ISBN: 978-3-96040-587-0



© Kohl-Verlag, Kerpen 2020. Alle Rechte vorbehalten.

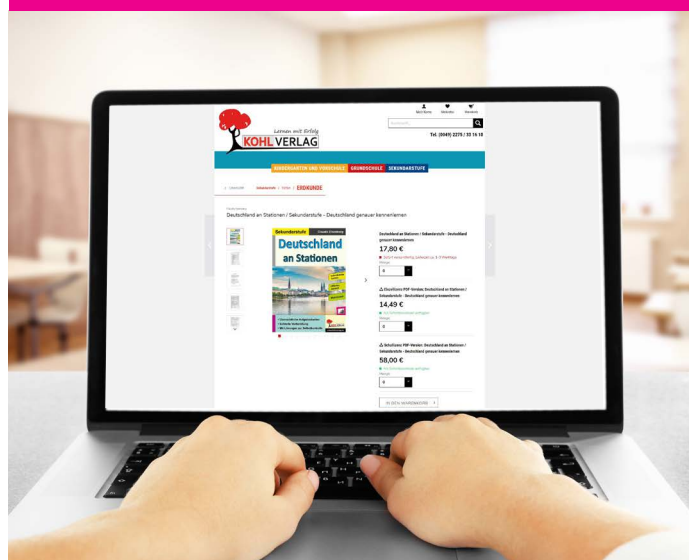
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehr-auftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2020

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

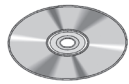
Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

16 Inhalt Daten-CD



- 01 – 02 Meine Talente
- 03 – 04 Kriterien der Berufswahl
- 05 – 06 Internetadressen für die Berufswahl
- 07 – 08 Berufsinformationstage und – messen
- 09 – 10 Übersicht Bewerbungen
- 11 – 12 Bewerbungsanschreiben Praktikumsplatz
- 13 – 14 Bewerbungsanschreiben Ausbildungsplatz
- 15 – 16 Bewerbungsanschreiben Festanstellung
- 17 – 18 Bewerbungsanschreiben Initialbewerbung
- 19 – 20 Bewerbungsanschreiben Faxvorlage
- 21 – 22 Lebenslauf
- 23 – 24 Trainingsfragen Bewerbergespräch
- 25 – 26 Bisherige Jobs und Tätigkeiten
- 27 – 28 Klassenadressdatei



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Bewerbungsratgeber - "So finde ich leicht und einfach meinen Job!"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

